



„Kreativ-systemisch“: Beratung für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

## Mehr als eine Wahrheit

Greven Mittwoch, 28.07.2021, 11:30 Uhr Von Pia Weinekötter

Gabriele Grothaus Schreiber bietet Systemische Beratung für Erwachsene, Jugendliche und Kinder oft auch bei einem Spaziergang durch die freie Natur an. Foto: Pia Weinekötter

Berufs-Entscheidungen, Patchwork-Familien, Geschwister-Konstellationen, Freundinnen-Stress, Schul-Problematiken, heftiger Liebeskummer oder erste Verliebtheit – „das alles sind Ereignisse in Systemen, in denen wir uns befinden“, erklärt Gabriele Grothaus-Schreiber. „Und wenn es innerhalb dieser Systeme zu Schwierigkeiten oder einem Problem kommt, kann die Systemische Beratung helfen.“

Das hört sich ja gut an, aber wie funktioniert das? „Für uns Systemiker gibt es zwei Grundsätze“, erklärt die Beraterin. „Zum einen steht für uns nicht das Problem und dessen Entstehung im Vordergrund, sondern wir arbeiten immer sehr stark lösungsorientiert, und zum anderen sind wir davon überzeugt, dass jeder die Lösung bereits in sich trägt – deshalb kommen wir auch oft schnell zu einem Ergebnis.“ Dabei ist ihr wichtig, dass es kein richtig oder falsch gibt, sondern für jeden die „eigene Wahrheit und die eigene Lösung.“ Im Klartext heißt das, „wir schauen uns das System an, in dem sich der Kunde gerade befindet, – denn niemand ist ja eine Insel – und klären sein Anliegen wie auch die Perspektive.“

Ein Klassiker seien beispielsweise junge Paare, die zusammenziehen. „Da treffen zwei Systeme zusammen, denn jeder hat ja seine Festplatte mit Glaubenssätzen dabei.“ Wenn es dann zu Schwierigkeiten kommt, sind oft vermeintliche Banalitäten wie Müll rausbringen, Einkaufen, Kochen, Putzen usw. der Auslöser, von denen man vorher gemeint hat, es würde einfach so laufen. „Diese Pflichten werden oft einfach von einer Person wahrgenommen und von der anderen Person wird das als selbstverständlich angenommen – ein Gespräch ohne Wertung aber mit dem lauten Aussprechen der eigenen Wahrnehmung und Problematiken ist dann ein Anfang.“ In der systemischen Beratung wird dieser Prozess begleitet und durch Fragestellungen angestoßen.

„Am Ende eines ersten Gesprächs stelle ich dann oft die ‚Wunder-Frage‘“, schmunzelt die quirlige Beraterin mit der positiven Ausstrahlung, „Wenn das Problem, das dich gerade beschäftigt, über Nacht wie durch ein Wunder verschwunden wäre, wie würdest du es merken? Oft sprudeln dann die Lösungen und Gefühle nur so heraus!“

Aber kann ich mich dann nicht auch einfach mit einer guten Freundin oder einem guten Freund zu einem Gespräch treffen? „Wenn ich das mit meiner besten Freundin mache, ist das zwar auch gut, aber auch diese Freundin ist wieder Teil meines Systems und kann deshalb nicht unvoreingenommen die Situation besprechen.“ Bei einer systemischen Beratungs-Sitzung könne man jedoch einem neutralen Profi unvoreingenommen seine Sorgen, Ängste und Zweifel mitteilen.

Coaching – was in Amerika zum guten Ton gehört und fast schon ein Status-Symbol ist, wird in Deutschland oft nur verschämt zugegeben. „Das ist so schade“, findet die Grevenerin, „denn so viele Menschen hängen in einem Leben fest, das nicht ihres ist, sondern in dem sie nur die oft vermeintlichen Erwartungen anderer erfüllen.“

Die gelernte Einzelhandelskauffrau mit vielfältigen pädagogischen Erfahrungen als Tagesmutter, Honorarkraft bis hin zur Leiterin des Saerbecker Jugendzentrums JuZe stand 2013 selbst vor einer wichtigen beruflichen Entscheidung: „Da bin ich das erste Mal mit systemischer Beratung in Kontakt gekommen und stellte fest: die Antwort war bereits in mir und ich konnte entsprechend handeln – die beste Entscheidung meines Lebens.“ Die Idee reifte, selbst diesen Beruf zu ergreifen, so dass Grothaus-Schreiber zwei Jahre berufsbegleitend am Westfälischen Institut für systemische Therapie ihre Ausbildung immer am Wochenende absolvierte und seit 2020 dieses Angebot in Greven anbietet.

Und als nächstes plant die aktive 55-Jährige ihre Ausbildung zur Trauma-Pädagogin. „Ich war schon immer jemand, der Freude daran hat, Neues zu lernen“